

Schwarzwild

Sus scrofa

Merkmal	Information
Ordnung	Paarhufer (Artiodactyla)
Familie	Schweine (Suidae)
Status	Heimische Wildart
Gewicht	40-200+ kg (je nach Alter und Geschlecht)
Körperlänge	90-180 cm
Schulterhöhe	55-110 cm
Aktivität	Vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv

Lebensraum

Bewohnt Laub-, Misch- und Nadelwälder sowie strukturreiche Feldfluren mit ausreichender Deckung und Wasser.

Nahrung

Allesfresser: Eicheln, Bucheckern, Wurzeln, Feldfrüchte, Insekten, Regenwürmer, Kleinsäuger und Aas.

Fortpflanzung

Rauschzeit überwiegend November-Januar • Tragzeit ca. 115 Tage • Frischlinge meist März-Mai • 4-8 Frischlinge pro Wurf.

Schädelmerkmale

Kräftiger Schädel mit langem Rüsselbein, großen Eckzähnen (Hauer und Gewehre) und starkem Gebiss.

Jagdliche Bedeutung

Wichtige Schalenwildart. Die Bejagung dient der Wildschadensvermeidung und der Reduzierung des Risikos der Afrikanischen Schweinepest.

Besonderheit

Schwarzwild lebt in Rotten. Leitbache und Sozialstruktur spielen eine entscheidende Rolle für das Verhalten der Tiere.

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Jagdverband (DJV), jagdliche Fachliteratur.